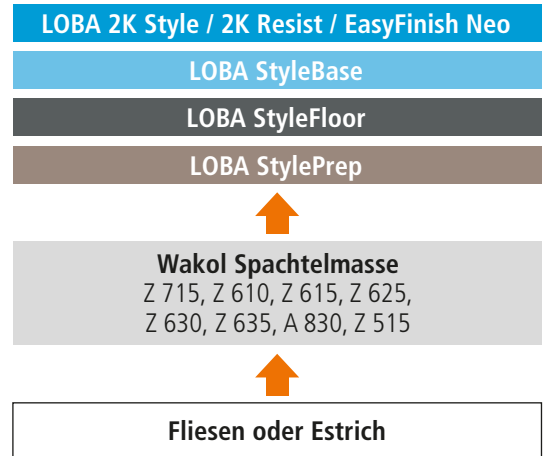


FUGENLOSER MINERALISCHER BODENBELAG LOBA STYLEFLOOR AUF WAKOL SPACHELMASSEN



ALLGEMEINE HINWEISE

Einsatzbereiche

Aufgrund der speziellen Eigenschaften von fugenlosen Bodenbelägen ist – abhängig von der gewählten Versiegelung – die StyleFloor-Oberfläche für folgende Belastungen und Einsatzbereiche freigegeben:

Privat-orientierter Bereich	Kommerziell-orientierter Bereich
<ul style="list-style-type: none"> • Wohnräume • Schlafräume • Kellerräume • Hobbyräume 	<ul style="list-style-type: none"> • Boutiquen • Kunstgalerien • Museen • Kindergärten

Weitere Einsatzbereiche (wie Autohäuser und Einkaufszentren) sind nach Rücksprache mit der LOBA Anwendungstechnik möglich.

Beständigkeit

Mechanische Beständigkeit:

- Widerstandsfähig gegen leichte, schleifende oder rollende Belastungen

Flüssigkeiten:

- Es handelt sich um diffusionsoffene Systeme
- Flüssigkeiten sind sofort aufzunehmen, da es bei längerer Einwirkung zu Verfärbungen kommen kann
- Sollten Filmverletzungen (Kratzer, Löcher, Schnitte, etc.) auftreten, können Flüssigkeiten ungehindert in LOBA StyleFloor einziehen
- Je nach Farbton von StyleFloor bzw. der Oberflächenbeschichtung können Verunreinigungen stärker sichtbar sein – zum Beispiel ein dunkler Kaffeefleck auf einem hellen Farbton des Bodenbelags

Optik:

Je nach eingesetztem Farbton/Oberflächenbehandlung wird die handgefertigte Fläche optisch betont und zum einzigartigen Unikat

FUGENLOSER MINERALISCHER BODENBELAG LOBA STYLEFLOOR AUF WAKOL SPACHELMASSEN

VERARBEITUNGSHINWEISE

Schritt 1 – Untergrundvorbereitung

- Es muss ein normgerechter bzw. normgerecht vorbereiteter mineralischer und ausreichend tragfähiger Untergrund vorliegen
- Der Einsatz auf Untergründen mit erhöhter Restfeuchte oder beschleunigten Estrichen birgt ein hohes Risiko der Rissbildung bei einer späteren Rückverformung des Estrichs
- Der Untergrund muss zur Aufnahme eines Belages vorbereitet werden, z. B. Füllung von Löchern, vollständiges Entfernen von alten Klebstoff- und Spachtelmasse-RESTEN, Spachtelung von Unebenheiten, Fliesenbelägen oder unterschiedlichen Estrichflächen
- Je nach Untergrund sind entsprechende Vorstriche, Spachtelmasse und/oder Estrichergänzungen zu wählen
- Die Spachtelmasse kann in Vertiefungen und Löcher nachlaufen, diese Bereiche sind im Vorfeld zu verschließen bzw. zu egalisieren

Schritt 2 – Auftrag der Spachtelmasse

- Vorbereitete und entsprechend den Anforderungen vorgestrichene Untergründe mit geeigneter WAKOL Spachtelmasse ausgleichen.
- Schichtdicken, Trockenzeiten und Verarbeitungshinweise gemäß Technischer Information beachten
- Die aktuellen Technischen Informationen stehen auf www.wakol.de zur Verfügung

Schritt 3 – Vorstrich – LOBA StylePrep

- Die Absperrgrundierung **StylePrep** gewährt eine lange offene Zeit bei der Verarbeitung von StyleFloor und sorgt für eine optimale Haftung zum Untergrund
- LOBA StylePrep unverdünnt gleichmäßig auftragen, Pfützenbildung vermeiden
- LOBA Lackwalze Microfaser 100–120. Auftragsmenge: 80 bis 120 ml/m²
- Trocknung mind. 120 Minuten, abhängig vom Saugverhalten des Untergrunds, bei Trocknungsverzögerungen vollständige Trocknung abwarten.

ERSTELLUNG DES MINERALISCHEN BODENBELAGS

Schritt 4 – LOBA StyleFloor applizieren

- Flüssigkomponente gut aufschütteln und in einen sauberen Mischeimer geben. Pulverkomponente unter rühren zugeben und mit dem LOBA Doppelflügelrührer 3 Minuten klumpenfrei anrühren. Nach einer Reifezeit von 2 Minuten erneut durchrühren.
- Nach dem Abmischen 40 Minuten verarbeitbar. Hohe Temperaturen verkürzen die Zeit der Verarbeitbarkeit
- Applikation: 800–1.000 g/m² Schicht mittels LOBA Zahnleiste aufziehen, Zahnleiste rechtzeitig auswechseln
- Trocknung: mind. 12 Std.
- **Für eine farbige Gestaltung:** Vor dem Mischen der Flüssig- und Pulverkomponente LOBA StyleColor zur Flüssigkomponente zugeben
- **Für eine optische und haptische Gestaltung durch die Applikationsmethoden:**
 - Mit LOBA Strukturbürste die Zahnriefen glatt streichen
 - Mit LOBA Venezianerspachtel die Zahnriefen glatt streichen

WICHTIG:

- Die unbeschichtete Spachtelmasse nur mit Schuhüberzieher betreten. Verschmutzungen und Feuchtigkeit, die auf die Spachtelmasse einwirken, können nach der Oberflächenbehandlung sichtbar werden.
- Masse, die nicht selbstständig aus dem Eimer fließt, darf nicht mehr verwendet werden. Material, welches erneut durchgerührt wird oder durch „schlagen“ wieder verarbeitungsfähig gemacht wird, kann zu Farbabweichungen und optischen Störungen in der fertigen Fläche führen.

FUGENLOSER MINERALISCHER BODENBELAG LOBA STYLEFLOOR AUF WAKOL SPACHELMASSEN

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG – STYLEFLOOR

Schritt 5 – Systemaufbau zum Herstellen einer lackierten Oberfläche

- LOBA StyleFloor mittels Einscheibenmaschine und DoubleDisc P 120 schleifen. Gleichmäßig mit der Schleifmaschine abfahren, aufpolieren einzelner Bereiche vermeiden.
- Fläche absaugen

Grundierung:

- 1 x LOBA StyleBase mit der LOBA Lackwalze Microfaser 100 – 120 gleichmäßig rollen. Auftragsmenge: 100 bis 120 g/m²
- Trocknung mind. 3 Stunden, erst weiterarbeiten, wenn die Fläche optisch einheitlich aufgetrocknet ist, maximal 24 Stunden
- Kein Zwischenschliff nach der Grundierung

Oberflächenbehandlung:

2K Style: 2K Lack für einen extramatten Look, besonders abriebbeständig und sehr emissionsarm

- 1 x LOBA 2K Style mit der LOBA Lackwalze Microfaser 100 – 120 gleichmäßig rollen. Auftragsmenge: ca. 100 g/m²

Alternative:

EasyFinish Neo: 1K Lack mit 2K Performance, sehr emissionsarm und auf Basis nachwachsender Rohstoffe, matt oder halbmatt

- 2 x LOBA EasyFinish Neo mit der LOBA Lackwalze Deluxe 120 oder LOBA Lackwalze Microfaser 100 – 120 gleichmäßig rollen. Auftragsmenge: ca. 100 bis 120 g/m²

Alternative:

2K Resist: 2K Lack mit einer extrem hohen Chemikalien- und Weichmacherbeständigkeit, halbmatt

- 2 x LOBA 2K Resist mit der LOBA Lackwalze Deluxe 120 gleichmäßig rollen. Auftragsmenge: ca. 80 bis 100 g/m²

Die Gewährleistung für die Oberflächenveredelung wird nur bei Einsatz der unten genannten Pflegeprodukte übernommen und erlischt bei der Verwendung anderweitiger Materialien.

Hinweise zur Verarbeitung

- Vorsichtig begehbar nach 4–6 Stunden
- Leichte Beanspruchung nach 24 Stunden
- Volle Belastbarkeit, Erstpflege und Abdeckung nach 5 Tagen
- Eine frühere Abdeckung ist mit LOBA Cover 400 möglich, für Details siehe Technische Information zum Produkt

Pflege

Bitte beachten Sie die [LOBA Pflegeanweisung für elastische und versiegelte mineralische Bodenbeläge](#).

Bitte beachten

Wir gewährleisten eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beziehen sich auf Normbedingungen und beruhen auf Versuchen sowie auf langjähriger praktischer Erfahrung. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die technischen Informationen zu den jeweiligen Produkten. Diese finden Sie unter www.loba.de bzw. unter www.wakol.com.

Diese Aufbauempfehlung vom 06.08.2025 ersetzt alle vorhergehenden Versionen.